

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 94 (1985)
Heft: 5

Rubrik: Schwarzes Brett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tag des Flüchtlings 1985

15. Juni 1985*

* Ausnahme Stadt Bern aus organisatorischen Gründen (Bundesplatz) 22. Juni 1985

Von Dr. Felix Christ

Der Tag des Flüchtlings wird immer mehr zur Tradition. Die Flüchtlingshilfe ist ein fundamentales Anliegen des Schweizerischen Roten Kreuzes, beinhaltet sie doch wesentliche Aspekte einer hu-



15. Juni 1985

manitären Gesinnung. Der Tag des Flüchtlings (TdF) 1985 will uns unser Engagement für diese Menschen neu in Erinnerung rufen.

Flüchtlinge in der Schweiz sind Menschen, welche durch irgendein Ereignis in eine persönliche Not geraten sind und in der Schweiz Zuflucht und ein neues Zuhause suchen. Flüchtlinge sind Menschen, denen wir unsere Hilfe anbieten. Flüchtlinge sind Menschen, die uns brauchen.

Für den Tag des Flüchtlings 1985 haben sich die Verantwortlichen auf einige Schwerpunkte geeinigt, welche dieses Jahr einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden.

- Politiker diskutieren:
 - Verfahrensverkürzung oder eine Neuregelung des Asylverfahrens für eine Asylgewährung
 - Regelung oder Abbau des Pendenzenberges
 - Alternativlösungen zur Bewältigung der anstehenden Probleme.

- Durch die Massenmedien sollte die Bevölkerung bis zum Tag des Flüchtlings noch differenzierter durch die Schweizerische Zentralstelle für Flüchtlingshilfe (SFH) auf die Problematik aufmerksam gemacht werden.
- Wir wollen weiterhin, gemäss unserem Gedanken- gut (Grundlagenpapier vom 23. Januar 1985), den Asylbewerbern und den anerkannten Flüchtlingen helfen, ihre Zeit in unserem Lande menschenwürdig zu gestalten.

Für die Arbeit in der Flüchtlingshilfe brauchen wir Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unser Anliegen mittragen. Wir brauchen interessierte Mitmenschen – wir müssen Mitmenschen interessiert machen. Der nationale Flüchtlingstag soll eine Brücke schlagen zu den Menschen, die in unserem Lande ein Randgruppen-dasein führen. □

Das Rote Kreuz «gleich um die Ecke»

Der Rotkreuz-Kalender 1986 erscheint Ende Mai

Die vielseitigen Dienstleistungen der Sektionen: ihnen ist im neuen Schweizerischen Rotkreuz-Kalender 1986 ein ganzes Kapitel mit Schweizer Karte und vielen Farbseiten gewidmet.

Damit möchten wir einem breiten Publikum (totale Auflage rund 200000 Exemplare) in Erinnerung rufen, wie unersetzlich das Rote Kreuz «gleich um die Ecke» eigentlich ist. Es sind die Sektionen, die Kurse anbieten, die wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen; sie betreiben Ergotherapiezentren, Blutspendezentren, sie betreuen dank ihren Freiwilligen Einsame, Senioren, Behinderte. Sie stellen den Behindertencar zur Verfügung und organisieren Au-

to- und Bibliotheksdienste und vieles andere mehr.

Neben dem zentralen Kapitel über die Sektionen finden Sie im neuen Kalender auch ein nostalgisches Kalendarium mit hundertjährigem Kalender und einem nicht ganz ernst zu nehmenden persönlichen Horoskop. In Jahreszeitenkapitel lesen Sie wunderschöne farbig bebilderte Reportagen über schweizerische Wirklichkeit, Tips für Biogärten, für Sport und Gesundheit. Das siebente Kapitel ist Mutter Helvetia gewidmet. Wann und wo kann der Bürger, die Bürgerin diese Helvetia hautnah betrachten.

Der Kalender kann bezogen werden bei Hallwag AG, 3001 Bern.

100. Delegiertenversammlung des SRK

am 15./16. Juni 1985 in Locarno

Im Mittelpunkt der 100. ordentlichen Delegiertenversammlung des SRK stehen

- Vortrag von Prof. Dr. med. Beat Roos, Direktor des Bundesamtes für Gesundheitswesen und Mitglied des Direktionsrates des SRK, über «Staat und Gesundheit»
- Wahlen in das Zentralkomitee und den Direktionsrat des SRK

Weitere wichtige Traktanden sind:

- Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 1984
- Teilrevision der Statuten des SRK
- Ernennung von Ehrenmitgliedern

Auflösung aus «Actio» Nr. 4.



Lösung: Velowandern

Bitte ausschneiden und in einem Kuvert einsenden an «Actio», Schweizerisches Rotes Kreuz, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern

Bon für «Actio»

Ich möchte «Actio» unverbindlich kennenlernen und bitte um Gratzustellung einer Ausgabe.

Vorname

Ich bestelle «Actio» im Jahresabonnement zum Preis von Fr. 32.–.

Name

Adresse

Gewünschtes bitte ankreuzen

